



## Dreiteiliger Vororttermin am 17. April 2023 in Görlitz

(Nr. 2023/02 vom 25.04.2023)

### Beratungs- und Besichtigungstermin rundum den Görlitzer ÖPNV

(LAG SH/kha/miwi) Am 17. April 2023 begab sich das Projektteam zu einem 3-teiligen Beratungs- und Besichtigungstermin nach Görlitz. Auf dem Programm standen die Fortführung der Beratungen zum Haltestellenleitfaden, die Begehung des Blindenleitsystems im Görlitzer Bahnhof sowie Erörterungen bezüglich der Innenausstattung der neuen Görlitzer Straßenbahn.

#### Beratungen zum Haltestellenleitfaden

Der Vororttermin begann vormittags in den Räumen des Landratsamtes in Görlitz. In Anwesenheit von Elvira Mirle (Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen des Landkreises Görlitz), André Brendle (Sachsen-Senioren und Leiter der Fachgruppe "Umwelt - Verkehr - Tourismus" des BSVS), Ilka Hunger (ZVON/Angebotsplanung) sowie Projektkoordinatorin Kerstin Hammer erläuterte Jens Kunstmann (Leiter des Amtes für Stadtentwicklung der Stadt Görlitz) den Ablauf der Haltestellen-Umbauarbeiten auf Basis des 2022 neu erarbeiteten Haltestellenleitfadens<sup>1</sup>, zu dem mit der Projektgruppe bereits intensiver Austausch bestand. Neben der Erörterung weiterer Detailfragen zur konkreten Umsetzung konnte insbesondere André Brendle seine Erfahrungen und Empfehlungen aus dem ihm sehr vertrauten Zwickauer ÖPNV beisteuern; zumal Görlitz und Zwickau – neben Leipzig – die jeweils neuen Straßenbahnen



*Gedankenaustausch zum Haltestellenleitfaden*



*Besichtigung und Begehung im Bahnhof Görlitz*

gemeinsam in Auftrag gegeben hatten. Neben den zahlreichen Beispielen für einen Nachholbedarf in Sachen barrierefreier ÖPNV war sich die Runde einig, dass eine bedürfnisgerechte Umsetzung in Görlitz auch eine Vorbildwirkung über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus entwickeln kann.

#### Begehung BLS Bahnhof Görlitz

Im Anschluss daran begab sich die Gruppe zum nahegelegenen Bahnhof Görlitz, um das Blindenleitsystem (BLS) im Zugangsbereich zu den Gleisen zu begutachten. Insbesondere der bisherige Einbau der Leitstreifen, nur

<sup>1</sup> „Leitfaden zum barrierefreien Ausbau von Straßenbahn- und Bushaltestellen in der Stadt Görlitz“, Stadtverw. Görlitz/Amt für Stadtentwicklung, Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen u. -systeme/Dresden, Dez. 2022

eingeschränkt barrierefreie Handläufe sowie klarere Markierungen der Treppen standen im Mittelpunkt der Begutachtung. Darüber hinaus wurden Fragen bezüglich einer zukünftigen Weiterführung des BLS zu den Gleisen 9 bis 12 erfasst und Empfehlungen erarbeitet. Im Laufe dieses Termins stieß Volker Besold vom BSVS und ebenso Mitglied der Fachgruppe „Umwelt - Verkehr - Tourismus“ zum Team.

### **Beratung zur Innenausstattung der neuen Görlitzer Straßenbahn**

Nach der Mittagspause wurden die Beratungen erneut in den Räumen des Landratsamtes Görlitz fortgesetzt, wobei sich die Zahl der bisher Mitwirkenden verdoppelte. So konnten drei Mitarbeiter der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (GVB) begrüßt werden – André Wendler (Geschäftsführer), Ulf Klimke (Marketing/Kommunikation) sowie Sven Sellig (Bereichsleiter für Infrastruktur und Technik). Letzterer eröffnete den Beratungstermin mit einer Präsentation zur Vorstellung der neuen Straßenbahnwagen in Görlitz.<sup>2</sup> Ulrike Meinhold (Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation, Schwerpunkt Orientierung & Mobilität), Silvia Gulich (VdK, Ortsverband Löbau-Zittau) sowie Marina Pflaum (Expertin für Gerontologie und Rehabilitationssport) komplettierten die Beratungsrunde.

Auf Grundlage der Präsentation von Herrn Sellig wurden nachfolgend neben Fragen zur Fahrziel- und Liniennummer-Anzeige sowie zu Haltewunschtafter und Sonderhaltewunschtafter im Multifunktionsbereich insbesondere die Auswahl der Sitzbezüge diskutiert. Hierbei ging es primär um einen farblich optimalen Kontrast, ebenso zu den Haltestangen, der besonders für die Orientierung von blinden und sehbehinderten Fahrgästen eine oft entscheidende Rolle spielt.

Die Auswahl der optimalen Sitzbezüge war insofern kein allzu leichtes Unterfangen, da neben Fragen der Barrierefreiheit auch das „Corporate Design“ der GVB sowie finanzielle und logistische Belange den Entscheidungsprozess beeinflussten. Letztlich waren allerdings alle Beteiligten mit dem gefundenen Kompromiss zufrieden.



*Präsentation von Sven Sellig (GVB)*



*Auswahl der farbkontrastlich optimalen Sitzbezüge*

Wir danken allen Teilnehmenden der drei Termine für die konstruktiven Diskussionen und ihre Mitwirkung. Weitere Fotos und Informationen von diesem Vororttermin sind auch [auf unserer Homepage](#) zu finden.

Im Rahmen der Projektarbeit wurden und werden die gemeinsam erörterten Lösungen im Sinne aller Fahrgäste weiter verfolgt – so u. a. auch im Rahmen des letzten Vernetzungstreffens der

---

<sup>2</sup> Einen Kurzüberblick gibt auch das Produktblatt des Hersteller:  
[www.heiterblick.de/fileadmin/template/downloads/Produktblatt/NGTG-Goerlitz-Datenblatt.pdf](http://www.heiterblick.de/fileadmin/template/downloads/Produktblatt/NGTG-Goerlitz-Datenblatt.pdf)

sächsischen Projektpartner am 8. Mai 2023 in Leipzig (siehe [Nachrichten-Nr. 2023/03](#)) sowie bei einem Nachfolgetermin zur Begutachtung aktueller Produktmuster für die Gestaltung der Haltestangen unter Einbindung des BSVS und der Behindertenbeauftragten des Landkreises Görlitz am 7. Juni 2023.